

Keltischer Kult am Neuenburgersee – LA TÈNE

26. September 2008 – 15. Februar 2009

Kleine Wanderausstellung im Schweizerischen Landesmuseum, Zürich

MEDIENMITTEILUNG September 2008

Sperrfrist: 24.09.08, 11 Uhr

Keltischer Kult am Neuenburgersee – LA TÈNE

Am 25. September eröffnet das Schweizerische Landesmuseum Zürich die Wanderausstellung «Keltischer Kult am Neuenburgersee – LA TÈNE». Seit der Entdeckung der Fundstelle im Jahre 1857 haben Forscher versucht die Bedeutung von La Tène zu klären, doch bis heute ist dieses Rätsel nicht vollständig gelöst; Es ist an der Zeit, eine Bestandesaufnahme zu machen und den Fall neu aufzurollen.

Über 4000 Objekte – darunter Waffen, Werkzeuge, Schmuck, Tier- und Menschenknochen – wurden am nördlichen Ufer des Neuenburgersees gefunden. Diese Objekte wurden zwischen 250 und 150 v. Chr. in unmittelbarer Nähe zweier keltischen Brücken deponiert. Die Bedeutung dieser Entdeckung blieb lange Zeit rätselhaft. Was war La Tène wirklich? Wozu dienten die beiden Brücken? Spielten sich dort Zeremonien und Riten ab? Dies sind nur einige der Fragen, die in der Ausstellung thematisiert werden.

Die Antworten sollen die Objekte selbst geben. Sowohl die Fundstücke, aber auch Skizzen und Zeichnungen zum keltischen Brückenbau, geben dem Ausstellungsbesucher einen faszinierenden Einblick in die Welt der Kelten und die Geschichte der berühmten Fundstelle am Neuenburgersee. Besonderes Augenmerk wird auf die spannende Forschungsgeschichte und die unterschiedlichen Interpretationen aus den vergangenen 150 Jahren gelegt. Es werden die neusten Erkenntnisse von archäologischer, achäozoologischer und historischer Seite präsentiert, sowie die Untersuchungen unter der Leitung des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) und weitere Forschungsprojekte zu La Tène vorgestellt.

Die Wanderausstellung «Keltischer Kult am Neuenburgersee» zeigt ausgewählte Themen aus der im Sommer 2007 im Museum Schwab, Biel vorgestellten Ausstellung «La Tène. Die Untersuchung, die Fragen, die Antworten», die in enger Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Landesmuseum, Zürich erstellt wurde. Im Frühjahr 2009 wird die Ausstellung in Frankreich (Musée de la civilisation celtique, Bibracte) und anschliessend in Deutschland (Kelten Römer Museum, Manching) zu Gast sein.



Publikation zur Ausstellung

Neben der Gratis-Zeitschrift in zweisprachiger Ausführung erschien zur Ausstellung eine Publikation mit Beiträgen von Fachleuten aus dem In- und Ausland erschienen: «La Tène. Die Untersuchung. Die Fragen. Die Antworten/La Tène. La recherche. Les questions. Les réponses.»

Die Publikation ist im Museumsshop des Landesmuseums erhältlich oder kann über folgende E-Mail-Adresse bestellt werden: buchbestellung@slm.admin.ch

Führungen und Workshop

Workshop: «Knochenjäger – was uns Knochenfunde über die Kelten erzählen» Mit Sabine Deschler-Erb, Archäozoologin. Im Workshop erfahren Kinder, wie Fachleute Knochenfunde zum Sprechen bringen, und können sich selber in der Knochenbestimmung versuchen.

Zudem finden diverse Führungen mit starkem Bezug zum Thema der Sonderausstellung statt.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag: 10.00 bis 19.00 Uhr, Feiertage geöffnet.

www.latene.landmuseum.ch

Auf der Website finden Sie weitere Informationen zur Ausstellung und zum Begleitprogramm.

Alle Medientexte und eine Auswahl an Bildern stehen auf der Homepage www.landmuseum.ch unter «Presse» zum Herunterladen bereit.

Für weitere Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Luca Tori, Projektleitung, Tel. +41 (0)44 218 68 43, E-Mail: luca.tori@slm.admin.ch

Eva Carlevaro, Projektleitung, Tel. +41 (0)44 218 68 25, E-Mail: eva.carlevaro@slm.admin.ch

Eliane Burckhardt, Leiterin PR, Tel. +41 (0)44 218 65 49, E-Mail: eliane.burckhardt@slm.admin.ch

